

07.11.2019 – 11:40 Uhr

Genossenschaft Migros Zürich gewinnt Wanderpreis für Steigerung der Energieeffizienz

Zürich (ots) -

Der neue Zürcher Baudirektor, Regierungsrat Martin Neukom, hat heute den Wanderpreis des Energie-Modells Zürich an die Genossenschaft Migros Zürich übergeben. Die Mitglieder des Energie-Modells Zürich realisieren seit über dreissig Jahren eine kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion der CO₂-Emissionen. Damit ist das Modell auch ein Gewinn für das Klima.

Das Energie-Modell basiert auf der Idee, dass die Energieeffizienz wirksamer gesteigert werden kann, wenn sich Unternehmen in einer Gruppe gemeinsam und freiwillig auf ambitionöse Ziele verpflichten. Das Erreichen dieser Ziele wird erleichtert, wenn sich die Unternehmen sowohl im eigenen Bereich als auch für die Gruppe engagieren. Mit ungebrochenem Elan sind die Mitglieder des Energie-Modells Zürich seit 33 Jahren daran, in gegenseitiger Unterstützung die Energieeffizienz zu verbessern, die CO₂-Emissionen zu reduzieren und damit die Unternehmen nachhaltig aufzustellen.

Im sportlichen Wettbewerb spornen sich die Unternehmen gegenseitig an und steigern sich so zu besseren Leistungen. Ein wichtiges Element ist dabei der intensive Erfahrungsaustausch. Dieser identifiziert Schwachpunkte und fördert innovative Ideen und Lösungen. Dass die Unternehmen des Energie-Modells Zürich zu einer starken Gruppe zusammengefunden haben, belegt die Tatsache, dass heute bereits zum elften Mal der Wanderpreis für besonderes Engagement vergeben werden konnte.

Der Wanderpreis wurde in diesem Jahr der Genossenschaft Migros Zürich verliehen und vom neuen Zürcher Baudirektor, Regierungsrat Martin Neukom übergeben. Die Genossenschaft Migros Zürich wurde für ihre ausserordentlichen Leistungen für die Periode 2017 und 2018 geehrt. Sie hat unter anderem mit innovativen Ansätzen im Bereich der Kühlung überzeugt, die ein grosses Potential haben und langfristige Wirkung erzeugen. Kühlmöbel verbrauchen in Lebensmittelläden in der Regel über 50 Prozent der gesamten Elektrizität. Die Genossenschaft Migros Zürich hat verbesserte Kühlmöbel lanciert, Raum für neue Technologien geschaffen, zunehmend weniger klimaschädliche Kältemittel eingesetzt, die Regelung der gesamten Kälteversorgung verbessert, die Abwärme der Kühlmöbel weitgehend zurückgewonnen und damit deutlich weniger (in einigen Fällen sogar gar keine) Heizenergie mehr verbraucht. Auch die CO₂-Emissionen konnten dadurch signifikant reduziert werden. Die Genossenschaft Migros Zürich ist auch Teilnehmerin bei der Energie-Agentur der Wirtschaft.

Der Wanderpreis wird jeweils an jenes Unternehmen verliehen, das in den vergangenen zwei Jahren gute zahlenmässige Resultate vorweisen konnte, qualitativ vorbildlich war und innovative Ansätze realisiert hat. Zudem muss das Engagement für mehr Energieeffizienz im Management des Unternehmens breit abgestützt sein und dieses muss sich für das Energie-Modell als Ganzes einsetzen.

Weitere Informationen zu den Kriterien für die Vergabe des Wanderpreises sowie zu den konkreten Leistungen der Genossenschaft Migros Zürich finden Sie in der Beilage.

Kontakt:

Andreas Schläpfer, Präsident Energie-Modell Zürich
Tel.: 079 248 40 52, E-Mail: a.schlaepfer@schlaepfer-associates.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005471/100836243> abgerufen werden.